



Mit Faktenkenntnis gegen Stress und Angst

Wieder einmal haben wir Experten verschiedener Fachrichtungen um einen persönlichen Rück- und Ausblick sowie eine Einschätzung gebeten, was das für die hausärztliche Praxis bedeutet. Dabei gibt es immer wieder auch interessante Hinweise, die nicht unmittelbar etwas mit dem jeweiligen Wissensgebiet zu tun haben. Diesmal möchte ich Sie auf eine Empfehlung von Markus Schneemann aufmerksam machen, dessen Beitrag Sie auf Seite 58 lesen können. Er empfiehlt das Buch «Factfulness», geschrieben vom schwedischen Arzt Hans Rosling, einem der Gründer der Gapminder Foundation. Die Stiftung versteht sich als modernes Museum im Internet, als «facttank», der Entwicklungen im Verlauf der Zeit anschaulich sichtbar macht. Mit vielfältiger Unterstützung werden Statistiken aus aller Welt analysiert und in verständliche Sprache übertragen. Die daraus resultierenden Grafiken und Filme stehen zum Download als Lehrmaterial frei zur Verfügung. Rosling hat sich als Professor für Internationale Gesundheit am Karolinska-Institut in Stockholm Zeit seines Lebens intensiv mit den Zusammenhängen zwischen ökonomischen Gegebenheiten und der Ge-

sundheit beschäftigt. Er war unter anderem als Berater für die WHO und UNICEF tätig. Die Stiftung will dazu beitragen, eine faktenbasierte Weltsicht zu ermöglichen und folgenschweren Fehleinschätzungen, etwa auf der Basis von Fake News, etwas entgegenzusetzen. In seinem Buch setzt sich Rosling daher nicht nur systematisch mit der Analyse von Daten auseinander, sondern auch damit, was man daraus ableiten kann. Das verhindert nicht nur falsche Entscheidungen, sondern hilft auch gegen Stress und Angst – denn die Welt ist besser, als die meisten denken.

Wie schlecht es derzeit um das Faktenwissen bestellt ist, konnte Rosling unter anderem am Weltwirtschaftsforum in Davos erfahren. Als Schlüsselerlebnis beschreibt er seinen Vortrag aus dem Jahr 2015, im Rahmen dessen auch dieses sicher aufgeschlossene Publikum hinsichtlich künftigen Bevölkerungswachstums und primärer Gesundheitsvorsorge gravierende Wissenslücken zeigte. Wie es um Ihr eigenes Faktenwissen bestellt ist, können Sie unabhängig von der Lektüre seines Buches unter folgendem Link auch online überprüfen: www.rosenfluh.ch/qr/faktentest.

Und sollten auch Sie eine Empfehlung für Ihre ärztlichen Kolleginnen und Kollegen haben, zum Beispiel ein lesenswertes Buch oder einen interessanten Linktipp, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. ▲

Christine Mücke

PS: Wer unseren Online-Newsletter abonniert hat, weiss es bereits: Wir verlosen regelmässig interessante Bücher. Im nächsten Newsletter wird es das Buch «Factfulness» sein. Jetzt anmelden unter: www.rosenfluh.ch